

2021

gestalten · steuern · ermöglichen

LEHRGANG FÜR WISSENSCHAFTS- MANAGERINNEN





Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen

2

Thematik und Ziele des Lehrgangs

Der Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen vermittelt einen grundlegenden Überblick über die zentralen Aufgabengebiete des Wissenschaftsmanagements und seine politischen und institutionellen Rahmenbedingungen in Deutschland und im Europäischen Forschungsraum. Er richtet sich an Personen, die bis zu drei Jahre Berufserfahrung im Wissenschaftssystem mitbringen, die sich dieses Berufsfeld systematisch erschließen möchten und die zu Beginn ihrer Karriere eine solide und vielfältige Weiterbildung im Wissenschaftsmanagement suchen. Neben System- und Managementwissen für den Wissenschaftsbetrieb bietet der Lehrgang eine Professionalisierung von Methodenkompetenzen und die Aneignung von Softskills.

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet das ZWM den Lehrgang zweimal jährlich an.

Die TeilnehmerInnen ...

- befassen sich mit den Methoden und Instrumenten erfolgreicher Kommunikation,
- erschließen rechtliche Aspekte der Ressourcensteuerung und der institutionellen Handlungsspielräume,
- setzen sich mit den Grundzügen des wissenschaftsspezifischen Finanz- und Personalmanagements auseinander,
- erhalten einen vertiefenden Einblick in die Instrumente des Projektmanagements und der Qualitätssicherung,
- lernen die Facetten des Berufsfelds „Wissenschaftsmanagement“ kennen,
- nutzen den Lehrgang für die individuelle Selbstreflexion und eine berufliche Standortbestimmung.

Konzept/Methodik

- Fach- und Impulsvorträge
- Diskussionen, Kleingruppenarbeit und Fallstudien
- Best-Practice- und Worst-Experience-Beispiele
- Kollegiale Bearbeitung von Fällen, die von den TeilnehmerInnen selbst eingebracht werden
- Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen und den Dozierenden

Zielgruppe

- WissenschaftsmanagerInnen in Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Förderorganisationen
- ReferentInnen, AdministratorInnen und KoordinatorInnen aus wissenschaftlichen Fachabteilungen und Stabsstellen
- Beschäftigte aus Ministerien und Projektträgerschaften

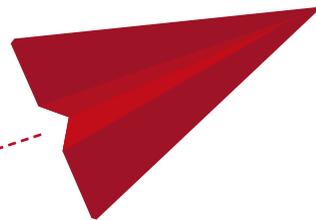
Teilnahmevoraussetzungen

- Erste Berufserfahrung (inner- oder außerhochschulische) sowie Feldkompetenzen in der Wissenschaft, entweder durch eine eigene wissenschaftliche Tätigkeit (z. B. Promotion) oder eine Beschäftigung im Wissenschaftsmanagement
- Die Berufspraxis im Wissenschaftsmanagement sollte höchstens drei Jahre betragen.

Gruppengröße

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 22 Personen.

Buchung online unter www.zwm-speyer.de/reihe





Modul 1

Kommunikation und Wissenschaftssystem

Kommunikation und Konfliktmanagement

Aktives Kennenlernen und Vernetzen | Grundlagen der Kommunikation | Kommunikationsmethoden und -techniken | Konfliktanalyse | Strategien der Konfliktbewältigung | Kollegiale Fallberatung

Wissenschaftsmanagement

Hintergrund und Besonderheiten des Berufsfelds | aktuelle Herausforderungen und Perspektiven

Wissenschaftssystem, Wissenschaftsrecht und politische Rahmenbedingungen

Struktur, Akteure und Leistungen des Wissenschaftssystems | Wissenschaftsfinanzierung | Projektbezogene Förderung | (Verfassungs-)rechtliche Grundlagen | (Politische) Entwicklungen und Perspektiven im Wissenschaftssystem

Modul 2

Projekte und Veränderungen

Projektmanagement und Team

Grundlagen und Begriffe des Projektmanagements | Projektphasen | Methoden und Instrumente des Projektmanagements | Teamentwicklung, Teamstruktur und Teamrollen | Erfolgsfaktoren für eine gelungene Teamarbeit

Veränderungen

Hintergrund und Relevanz von Veränderungen im Wissenschaftssystem | Grundlagen des Veränderungsmanagements | Tools, Modelle, Erfolgsfaktoren | Kritische Punkte bei Veränderungsprozessen

Modul 3

Finanzen und Personal

Haushalt und Finanzen

Grundlagen des öffentlichen Haushaltswesens | Haushalts- und Zuwendungsrecht | Kamerales versus doppisches Rechnungswesen | Kostenrechnung | EU-Beihilferahmen | Besteuerung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Personal

Arbeitsrechtliche Grundlagen | Stellenausschreibung und Bewerbungsgespräch | Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG) | Befristungs- und Tarifrecht | Grundlagen der Personalentwicklung | Mitarbeitergespräche



 Modul 4

Qualitätssicherung und Europäischer Forschungsraum

Qualitätssicherung

Begrifflichkeiten und Grundlagen | Wissenschaftsadäquates Qualitätsmanagement | Qualitätssicherung in Forschung, Studium & Lehre und Verwaltung | Evaluation | Kennzahlen und Indikatoren | Akkreditierung

Der Europäische Forschungsraum

Europäische Organe, Gremien und Verfahren | Europäische Forschungs- und Innovationspolitik | Europäischer Forschungsraum | Forschungsförderung der EU | Horizont 2020 | Förderformen und -instrumente

Selbstreflexion und Standortbestimmung

Berufliches Selbstkonzept | Karriereorientierte Entscheidungen treffen | Kompetenzprofil | Ziele & Zukunftsbild





 Termine & Orte

LEHRGANG I

Modul 1

ACHTUNG:
CORONABEDINGTE ÄNDERUNG

12. – 15. April 2021

Hotel Löwengarten, Speyer

Modul 2

03. – 06. Mai 2021

Bildungshaus St. Ursula, Erfurt

Modul 3

21. – 24. Juni 2021

Alanus Hochschule, Alfter bei Bonn

Modul 4

30. August – 02. September 2021

Priesterseminar Speyer

LEHRGANG II

Modul 1

06. – 09. September 2021

Priesterseminar Speyer

Modul 2

25. – 28. Oktober 2021

Bildungshaus St. Ursula, Erfurt

Modul 3

07. – 10. Dezember 2021

Alanus Hochschule, Alfter bei Bonn

Modul 4

24. – 27. Januar 2022

Priesterseminar Speyer

 Dozierende

u. a. Matthias Chardon, Carsten Elstner, Dr. Torsten Fischer, Anette Heberlein, Sandra Hertlein, Prof. Dr. Michael Hölscher, Viola Küßner, Dr. Anne Löchte, Barbara Nickels, Henning Rockmann, Anna Royon-Weigelt, Dr. Andre Schlochtermeyer, Nicole Schulze, Jörg Tappe, Andreas von Oertzen, Anne von Winterfeld, Volker Wiest, Manfred Würth

 Preis

Veranstaltungsgebühr	6.113,- Euro
für ZWM-Mitglieder	4.890,- Euro
Tagungspauschale	2.080,- Euro brutto
	(inkl. Verpflegung und Übernachtung)



Matthias Chardon

Wissenschaftspolitischer Referent in der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft, München

Carsten Elstner

Sachgebietsleiter Haushalts- und Finanzcontrolling & SAP-Betreuung, Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Dr. Torsten Fischer

Leiter der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi), Bonn

Anette Heberlein

Leiterin Organisation, Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Hannover

Sandra Hertlein

Trainerin, Beraterin, Coach,
Institut Almut Probst – Organisationsberatung Training
Coaching, Frankfurt/Main

Prof. Dr. Michael Hölscher

Lehrstuhl für Hochschul- und Wissenschaftsmanagement an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Viola Küßner

Wissenschaftliche Referentin,
evalag (Evaluationsagentur Baden-Württemberg),
Mannheim

Dr. Anne Löchte

Coaching & Laufbahnberatung, Berlin

Barbara Nickels

Beraterin, Coach und Trainerin an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Henning Rockmann

Leiter der Berliner Geschäftsstelle der HRK und
Bereichsleiter – Grundsatzfragen des Hochschulsystems,
Hochschulrecht und Hochschulfinanzierung,
Hochschulrektorenkonferenz, Berlin

Anna Royon-Weigelt

Trainerin, Coach und Geschäftsführerin;
Respea – Interkulturelle Arbeit, Führung & Verständigung,
Berlin

Dr. Andre Schlochtermeier

Leiter des Bereichs „Europäische und internationale
Zusammenarbeit“, DLR Projektträger, Bonn

Nicole Schulze

Referentin für Strategie- und Organisationsentwicklung,
GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Mannheim

Jörg Tappe

Personalentwicklungsberater, Sachgebietsleiter Tarifbeschäftigte, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Andreas von Oertzen

Managementberater, Coach, Trainer, Dozent,
von Oertzen Managementberatung GmbH, Berlin

Anne von Winterfeld

Trainerin, Beraterin, Coach,
Institut Almut Probst – Organisationsberatung Training
Coaching, Frankfurt/Main

Volker Wiest

Abteilungsleiter Finanzen und Controlling,
Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Manfred Würth

Leiter Abteilung Haushaltsangelegenheiten,
Universität Bayreuth